

Tierschutzverein Mechernich e.V.

Ginsterweg 7 53894 Mechernich

Telefon: 0 24 43 / 90 12 78

Telefax: 0 24 43 / 90 12 79

eMail: info@tsv-mechernich.de

Internet: www.tierheim-mechernich.de

Arbeitsbericht des Tierschutzvereins Mechernich e.V.

für das Jahr

2014

(25.12.2013 bis 31.12.2014)

Ansprechpartner:

Reiner Bauer
Vorsitzender

Ginsterweg 7
53894 Mechernich

Arbeitsbericht 2014

Inhalt

1. Allgemeines

- 1.1 Arbeiten im Tierheim
- 1.2 Jahresziel 2015
- 1.3 Unsere Aufgaben

2. Statistiken

- 2.1 Allgemeines
- 2.2 Aufgenommene Tiere 1. Halbjahr 2014
- 2.3 Abgegebene Tiere 1. Halbjahr 2014
- 2.4 Aufgenommene Tier 2. Halbjahr 2014
- 2.5 Abgegebene Tiere 2. Halbjahr 2014
- 2.6 Vermittelte Tiere Tierheim Mechernich
- 2.7 Tierbestand
- 2.8 Tiere nach Kommunen
 - 2.8.1 Bad Münstereifel
 - 2.8.2 Blankenheim
 - 2.8.3 Dahlem
 - 2.8.4 Euskirchen
 - 2.8.5 Hellenthal
 - 2.8.6 Kall
 - 2.8.7 Mechernich
 - 2.8.8 Nettersheim
 - 2.8.9 Schleiden
 - 2.8.10 Weilerswist
 - 2.8.11 Zülpich
 - 2.8.12 Swisttal
- 2.9 Unterbringungstage
- 2.10 Anzahl Tiere / Gesamt
- 2.11 Anzahl Tiere / Kommune

3. Diagramme

- 3.1 Anzahl Tiere
- 3.2 Anzahl Tiere / Kommune
- 3.3 Unterbringungstage
- 3.4 Internet-Besucher

- 4. Aus der Arbeit des Tierschutzvereins Mechernich
 - 4.1 Allgemeines zum Tierschutz
 - 4.2 Öffentlichkeitsarbeit
 - 4.3 Veranstaltungen des Vereins#
 - 4.4 „Danke schön“

1. Allgemeines

Am 23.02.1988 wurde der Tierschutzverein Mechernich e.V. gegründet. Unser großes Ziel war ein Tierheim, welches wir realisiert haben.

Nach ca. 8 Jahren im Tierheim mussten wir am 20.06.2014 unsere Hündin Stacy einschläfern.



1.1 Arbeiten im Tierheim

Im Jahr 2014 wurden wieder viele kleine Verbesserungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt.

Dank privater zweckbezogener Spenden konnte die künstlerische Gestaltung des Katzenhauses „Luise“ fertiggestellt werden, sowie alle Überdachungen vollendet werden

Ein neuer Stahlzaun wurde im Bereich der Großtiere gebaut, da der alte Holzzaun faul war.

Mit dem Bau der neuen Quarantänestation wurde begonnen

Der ganze Aufwand wurde u.a. auch nötig, weil ein Tierschutzverein im Kreis Euskirchen kurz vor Beginn des „Systems Kreistierheim“ sich nicht mehr der schwierigen Aufgabe stellen wollte und somit uns und die armen Tiere im Stich gelassen hat.

Ab 1. Januar 2014 bringt auch die Gemeinde Swisttal ihre Tiere zu uns.

1.2 Jahresziel 2015

Weitere Verbesserungs- und Renovierungsarbeiten im Tierheim und in den Außenbereichen,

Fertigstellung der neuen Quarantänestation.

Einen Stall bauen für Enten und Hühner usw.

Mehrere Zäune müssen durch Stahlzäune ersetzt werden

Den größten Anteil wird aber die Verlegung eines neuen Abwasserkanals im Tierheim verschlingen.

1.3 Unsere Aufgaben

- Aufnahme und Vermittlung von ausgesetzten und abgegebenen Tieren
- Hilfe bei der Suche nach entlaufenen Tieren
- Hilfe bei der Vermittlung von Tieren aus privater Hand
- Hilfe bei der Kastrationen von frei lebenden Katzen und deren Versorgung

- Pressearbeit, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, z.B. für das Leid der Tiere in Massentierhaltung, ...
- Verfolgung von Hinweisen auf Tierquälerei und Missbrauch der Tiere
- Hilfestellung bei Problemen im Umgang mit Tier und Mensch

2. Statistiken

Der folgende Berichtsteil gibt einen Einblick in die Arbeit des Tierheimes.

2.1 Allgemeines

Vielen Menschen, die ihr Tier privat vermitteln wollten, konnte geholfen werden, ca. 49 Hunde und 71 Katzen wurden vermittelt.

Im Jahre 2014 wurden 226 Tierverlustmeldungen bearbeitet.

Vom Kreisveterinäramt wurden einige Tiere aus schlechter Haltung befreit und im Tierheim untergebracht. Weiterhin bearbeitete das Kreisveterinäramt einige von uns angezeigte Vorfälle wegen des Verdachtes der Tierquälerei und falscher Tierhaltung.

2.2 Aufgenommene Tiere 1. Halbjahr 2014

47 Hunde, 76 Katzen, 5 Zwergkaninchen, 1 Taube, 2 Landschildkröten, 1 Groß Sittich, 1 Wellensittich, 1 Kornnatter

2.3 Abgegebene Tiere 2. Halbjahr 2014

An die rechtmäßigen Besitzer wurden zurück gegeben: 27 Hunde, 5 Katzen

Für folgende Tiere konnte ein neues Zuhause gefunden werden:

21 Hunde, 59 Katzen, 2 Land - Schildkröten, 8 Zwergkaninchen, 1 Wachtel, 2 Frettchen, 1 Wellensittich, 1 Amsel, 1 Taube, 1 Kornnatter, 1 Wellensittich,

Auf Grund ihres schlechten Gesundheitszustandes mussten eingeschläfert werden: 1 Hund, 5 Katzen

Am 01.07.2014 ging das sogenannte „System Kreistierheim“ an den Start. Per sofort werden alle Fundtiere des Kreises Euskirchen erst mal im Tierheim Mechernich aufgenommen.

2.4 Aufgenommene Tiere 2. Halbjahr 2014

54 Hunde, 158 Katzen, 3 Bartagamen, 1 Wildvogel, 2 Waldkäuze, 8 Kaninchen, 1 Sumpfschildkröte, 2 Wellensittiche, 1 Papagei, 1 Landschildkröte, 1 Taube, 1 Ente, 1 Kornnatter

2.5 Abgegebene Tiere 2. Halbjahr 2014

Tiere an die Besitzer zurück gegeben: 40 Hunde, 14 Katzen, 1 Kaninchen

Abgegeben wurden an:

TSV Euskirchen: 10 Katzen, 1 Zwergkaninchen aus dem „System Kreistierheim“; Vermittelt: 3 Katzen

Tierhilfe Nordeifel: 3 Katzen, 1 Zwergkaninchen aus dem „System Kreistierheim“; Vermittelt: 2 Katzen

Tierärztin Istemi Euskirchen: 3 Bartagamen

Eingeschläfert: auf Grund ihres Gesundheitszustandes wurden: 12 Katzen und 1 Hund

Verendet: 10 Katzen, 1 Kornnatter

Sonstige Informationen: Weiterhin wurden 76 freilebende Katzen kastriert und am Fundort wieder ausgesetzt

2.6 Vermittelte Tiere Tierheim Mechernich

8 Hunde, 79 Katzen, 2 Wellensittiche, 4 Zwergkaninchen,
1 Papagei, 1 Landschildkröte

1 verletzter Waldkauz wurde von Falknermeister
Hajo Lehser übernommen

1 Sumpfschildkröte ausgewildert
1 Taube in Freiheit entlassen

2.7 Tierbestand im Tierheim (Stand 31.12.2014)

5 Hunde, 31 Katzen, 3 Ziegen, 3 Schafe, 1 Pony,
2 Esel, 1 Ente und ca. 50 Katzen als sogenannte „Freigänger“

2.8 Tiere nach Kommunen

2.8.1 Bad Münstereifel

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Bad Münstereifel	24	5	2
Hunde	8	0	0
Katzen	16	5	2
Andere Tiere	0	0	0

2.8.2 Blankenheim

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Blankenheim	5	0	1
Hunde	3	0	1
Katzen	1	0	0
Andere Tiere	1	0	0

2.8.3 Dahlem

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Dahlem	1	6	0
Hunde	0	0	0
Katzen	0	6	0
Andere Tiere	1	0	0

2.8.4 Euskirchen

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Euskirchen	115	4	1
Hunde	35	3	1
Katzen	71	1	0
Andere Tiere	9	0	0

2.8.5 Hellenthal

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Hellenthal	2	2	0
Hunde	2	2	0
Katzen	0	0	0
Andere Tiere	0	0	0

2.8.6 Kall

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Kall	37	0	1
Hunde	6	0	1
Katzen	31	0	0
Andere Tiere	0	0	0

Tierschutzverein Mechernich e.V.

Arbeitsbericht 2014 - Seite 11

2.8.7 Mechernich

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Mechernich	101	7	0
Hunde	27	2	0
Katzen	56	5	2
Andere Tiere	18	0	1

2.8.8 Nettersheim

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Nettersheim	4	0	0
Hunde	2	0	0
Katzen	0	0	0
Andere Tiere	2	0	0

2.8.9 Schleiden

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Schleiden	9	0	0
Hunde	4	0	0
Katzen	4	0	0
Andere Tiere	1	0	0

2.8.10 Weilerswist

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Weilerswist	9	7	0
Hunde	4	0	0
Katzen	5	7	0
Andere Tiere	0	0	0

2.8.11 Zülpich

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Zülpich	47	0	0
Hunde	10	0	0
Katzen	37	0	0
Andere Tiere	0	0	0

2.8.12 Swisttal

Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Swisttal	5	4	0
Hunde	2	2	0
Katzen	2	2	0
Andere Tiere	1	0	0

2.9 Unterbringungstage

Unterbringungstage	Hunde	Katzen	Andere Tiere
Gesamt	2025	6456	621
Mechernich	172	1320	199
Andere Kommunen Kreis Euskirchen	1851	5135	407
Swisttal	2	1	15

Tierschutzverein Mechernich e.V.

Arbeitsbericht 2014 - Seite 13

2.10 Anzahl Tiere Gesamt

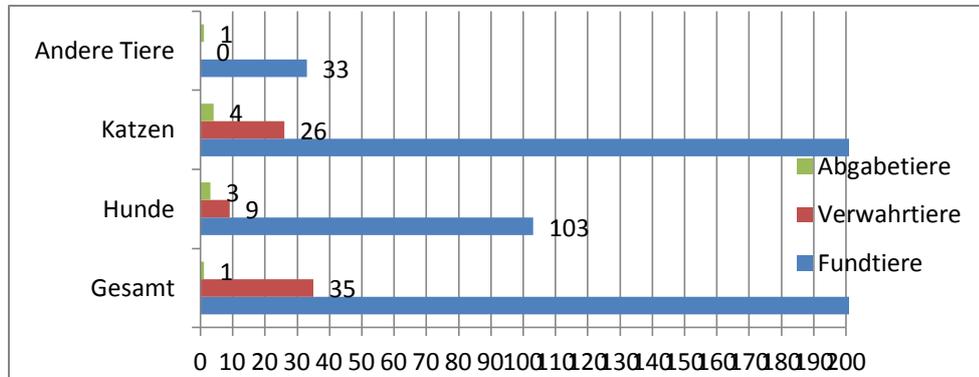
Tiere	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Gesamt	359	35	1
Hunde	103	9	3
Katzen	223	26	4
Andere Tiere	33	0	1

2.11 Anzahl Tiere / Kommune

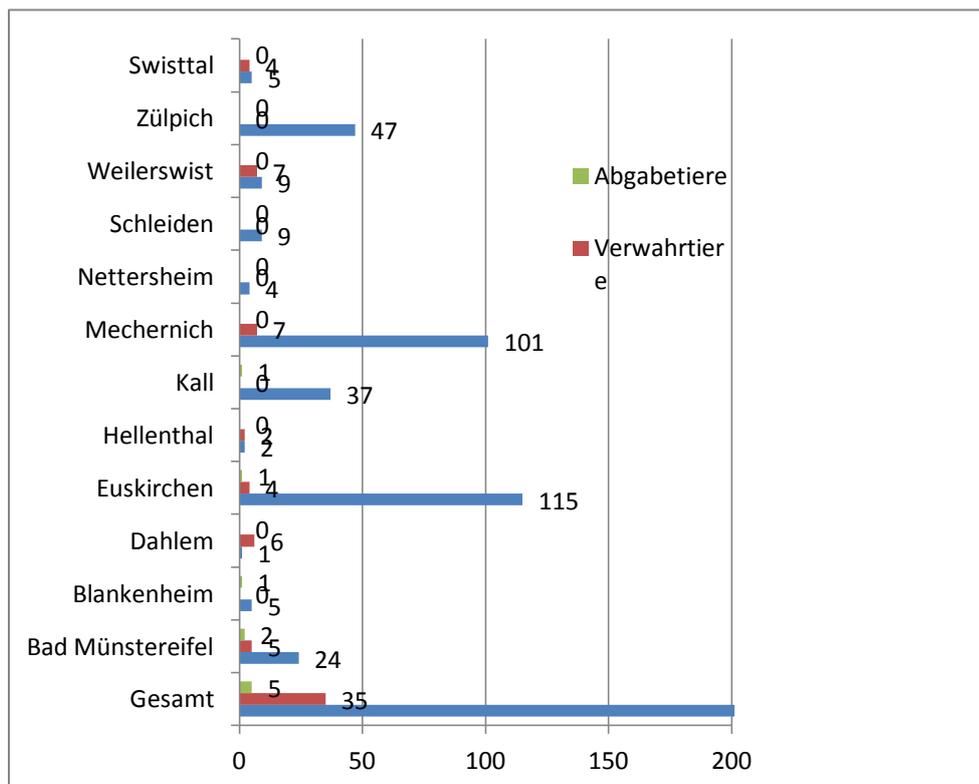
Kommune	Fundtiere	Verwahrtiere	Abgabtiere
Gesamt	359	35	5
Bad Münstereifel	24	5	2
Blankenheim	5	0	1
Dahlem	1	6	0
Euskirchen	115	4	1
Hellenthal	2	2	0
Kall	37	0	1
Mechernich	101	7	0
Nettersheim	4	0	0
Schleiden	9	0	0
Weilerswist	9	7	0
Zülpich	47	0	0
Swisttal	5	4	0

3. Diagramme

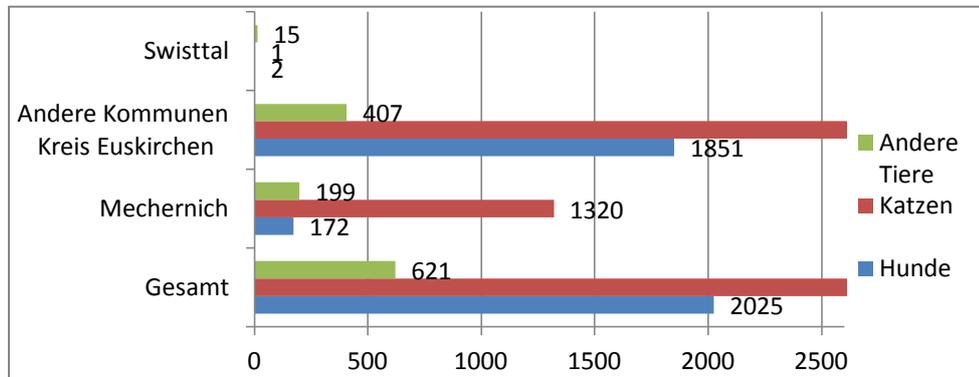
3.1 Anzahl Tiere



3.2 Anzahl Tiere / Kommune



3.3 Unterbringungstage



3.4 Internet-Besucher 2014



4. Aus der Arbeit des Tierschutzvereins Mechernich

4.1 Allgemeines zum Tierschutz

2014 haben sich die Fälle wiederum verstärkt, in denen Besitzer ihre Tiere aus finanziellen Gründen usw. abgeben wollten. In solchen Fälle bieten wir die so genannte Vermittlungshilfe an, u.a. auch auf unserer Internetseite über die Notfallseite.

Mindestlohn wird für Tierheime Zusatzbelastung - Die Kommunen sind gefordert, die Zusatzkosten auszugleichen. Die wirtschaftliche Lage der Tierheime bleibt bundesweit weiter schwierig, in den meisten sind die Aufnahmekapazitäten nahezu erschöpft.

Der Deutsche Tierschutzbund rechnet zudem in den kommenden Wochen mit sogenannten „Weihnachtsopfern“, die zunächst als Überraschung unter dem Weihnachtsbaum lagen und bald ausgesetzt oder abgegeben werden. Hauptgrund ist allerdings, dass die Kommunen ihren finanziellen Verpflichtungen nur ungenügend nachkommen. Denn die Fundtierbetreuung ist eine Pflichtaufgabe, die die Städte und Gemeinden auf Tierschutzvereine übertragen, die damit verbundenen Kosten aber nicht ausreichend erstatten.

Mit dem ab dem 1.1.2015 geltenden Mindestlohn wird es in den Tierheimen zu einer weiteren Kostensteigerung kommen. Diese Kostensteigerung war in der Regel in den bestehenden Fundtierverträgen nicht „eingepreist“, d.h. die Mehrkosten durch Gesetzesänderung muss der karitative Tierschutz alleine schultern. Der Deutsche Tierschutzbund sieht die Kommunen in der Pflicht. Die Kommunen erstatten durchschnittlich nur knapp 25% der Kosten im Tierheim, nehmen aber 80% der Leistungen in Anspruch.

Die Tierheime und damit der praktische Tierschutz vor Ort sind dadurch in ihrer Existenz akut gefährdet. Das Missverhältnis wird jetzt noch zunehmen: Nach einer Umfrage

unter den Mitgliedstierheimen des Deutschen Tierschutzbundes sind durch den Mindestlohn Kostensteigerungen in vielen Tierheimen von durchschnittlich 20% zu erwarten. „Der Mindestlohn ist beschlossen, das ist gut so, da darf es keine Diskussionen mehr geben. Es kann aber nicht sein, dass die Kommunen sich wieder billig aus Ihrer Pflichtaufgabe herausklauben.

Die Kommunen müssen die Fundtierverträge nachbessern, und zwar sofort und zu allererst wegen der akuten Mehrkosten, aber auch insgesamt wegen der nicht gegebenen kostendeckenden Erstattungen. Wir erwarten für die Aufgaben, die wir im Auftrag der Kommunen übernehmen, eine kostendeckende Erstattung. Alles andere ist nicht mehr hinnehmbar und gefährdet die Existenz des praktischen Tierschutzes in der Fläche.

4.2 Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden über 100 Pressemitteilungen verschickt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Presse besonders bedanken. Durch sie konnten wir der Öffentlichkeit unsere Arbeit präsentieren und somit neue Mitglieder und Spender gewinnen.

4.3 Veranstaltungen des Vereins

Wie in den vergangenen Jahren wurden wieder Großveranstaltungen, wie der Schönheitswettbewerb für Mischlingshunde, sowie der Weihnachts-Trödel-Basar diesmal im Tierheim mit großem Erfolg durchgeführt. Ebenfalls waren wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Mechernich mit dem Verlosungswagen vertreten.

4.4 „Danke schön“

Auch möchte ich es nicht versäumen, meinen Dank auszusprechen an alle Mitglieder, Spender und Besuchern unseres Tierheimes und unserer Veranstaltungen, denn ohne die großzügige Unterstützung sähe es für unsere Tiere mehr als schlecht aus.

In dem Zusammenhang, möchte ich mich bei den Damen im Kuchenwagen, der Trödelgruppe und der Grillbudemannschaft, sowie den Leuten am Verlosungswagen bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei allen Kuchenspendern, Mitgliedern, sonstigen Spendern sowie allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne deren Einsatz wir nicht solche hervorragenden Ergebnisse erzielt hätten.

Die Trödelgruppe wurde 2013 neu besetzt und die Einnahmen waren 2014 wesentlich höher, als in den Jahren zu vor.

Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern und den Arbeitern im Tierheim, die einen großen Teil ihrer Freizeit damit verbringen, die Tiere zu versorgen.

Besonders möchte ich mich auch bei all den treuen Besuchern unserer Veranstaltungen bedanken, ohne sie könnten wir nicht so gute Ergebnisse für unsere Tiere erzielen.

Tierschutzverein Mechernich e.V.

Reiner Bauer
Vorsitzender